jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1983/3/15 10Os25/83 (10Os26/83), 11Os39/83 (11Os40/83), 11Os109/83, 9Os195/83

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.03.1983

**Norm**

StGB §168 Abs1

**Rechtssatz**

Die negative Tatbildvoraussetzung, daß "bloß zum Zeitvertreib" gespielt wird, liegt zwar nicht schon vor, wenn dies auch zum Zeitvertreib geschieht, doch folgt aus dem jedem Spiel (im Sinne des § 168 StGB) wesensimmanenten Gewinnstreben, daß von einem Spiel bloß zum Zeitvertreib erst dann nicht mehr gesprochen werden kann, wenn das Gewinnstreben als Motivation so weit in den Vordergrund tritt, daß es dem Spieler geradezu darauf ankommt, Geld zu gewinnen, er also in gewinnsüchtiger Absicht (§ 5 Abs 2 StGB) spielt.

**Entscheidungstexte**

- 10 Os 25/83
  Entscheidungstext OGH 15.03.1983 10 Os 25/83
  Veröff: SSt 54/22 = EvBl 1984/39 S 136
- 11 Os 39/83
  Entscheidungstext OGH 20.04.1983 11 Os 39/83
  Veröff: RZ 1983/52 S 197
- 11 Os 109/83
  Entscheidungstext OGH 28.06.1983 11 Os 109/83
- 9 Os 195/83
  Entscheidungstext OGH 13.12.1983 9 Os 195/83
  Vgl auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0094774

**Dokumentnummer**

JJR_19830315_OGH0002_0100OS00025_8300000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at